

Gemeinde Wohltorf

Öffentliche Niederschrift

Sitzung Nr. 12 / 2018 - 2023 des Wegeausschusses der Gemeinde Wohltorf

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.09.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort, Raum: Thies'sches Haus, Alte Allee 1, 21521 Wohltorf

Anwesend

Vorsitz

Gerald Dürlich

Mitglieder

Rainer Kording

Wolf-Dietrich Lentz

Dr. Kerstin Münker

Axel Potthoff

Vertretung für: Günter Nickel

Protokollführung

Angela Franke

Abwesend

Mitglieder

Anja Haase

entschuldigt

Gerd Iwersen

entschuldigt

Günter Nickel

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2022
- 6 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
- 7 Konzept zur Wegesanierung
 - a) Sachstandsbericht
 - b) Prioritätenfestlegung 2023 als Grundlage für die Haushaltsplanung
- 8 Energieeinsparungen bei der Straßenbeleuchtung
- 9 Radverkehrskonzept
- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlich

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Gerald Dürlich eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Ein nichtöffentlicher Teil ist heute nicht erforderlich. Daher entfallen die Tagesordnungspunkte

12 Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)

13 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Es ergibt sich die vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
5	5	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2022

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 6 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Gerald Dürlich berichtet:

- a) Es gab einen Termin bezgl. der Reparatur der Brücke am Nachtigallenweg über den Amelungsbach. Es wurde angefangen mit den kleinen Fundamenten, das Material ist bereitgestellt. Herr Kropp der Bauhofleiter ist zurzeit im Urlaub, daher gibt es keinen genauen Sachstand.
- b) Der Nachtigallenweg sollte abgehobelt und gewalzt werden. Das ist bisher nicht geschehen, ist aber besprochen mit Herrn Krage von dem Amt Hohe Elbgeest. Die Reparatur ist bewilligt, einen Termin gibt es noch nicht. Herr Krage ist momentan sehr stark eingebunden. Herr Dürlich wird Herrn Krage darauf ansprechen.
- c) Ende Kiehns Hof wurde auf Bitte einiger Wohltorfer/Innen eine Leuchte von dem E-Werk installiert, da dieser Bereich sehr dunkel ist.
- d) Geschwindigkeitsmessungen wurden in der Eichenallee durchgeführt. Die Ergebnisse sind ähnlich den Messungen im Haidrath. Es wird häufig 60 bis 70 km/h gefahren, mitunter bis zu 100 km/h. Frau Münker schlägt vor, die Statistiken regelmäßig im „Sachsenwalder“ zu veröffentlichen, um die Zahlen publik zu machen. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung. Zusätzlich wird die Auswertung mit an das Protokoll gehängt.

Zu TOP 7 Konzept zur Wegesanieierung**a) Sachstandsbericht****13/076/2022****b) Prioritätenfestlegung 2023 als Grundlage für die Haushaltsplanung**

Der Ausschuss geht die Prioritätenlisten von 2022 im Einzelnen durch und bespricht, welche Arbeiten noch offen sind, welche bereits beauftragt und welche abgeschlossen sind. Der Etat von 100.000 Euro für 2022 ist nahezu komplett verplant, einige Projekte von 2022 werden daher in das Konzept für 2023 übernommen.

Ausführlich diskutiert wird das Thema „Verkehrsberuhigung Haidrath“. Der Ausschuss bespricht verschiedene Möglichkeiten, die die Gemeinde hat, um eine Geschwindigkeitsminderung zu erwirken. Der Straße soll vom Kreis saniert werden. In diesem Zug könnte man den Haidrath verschmälern. Denkbar sind auch versetzte Hindernisse in Form von Betonringen oder Pflanzenkästen. In diesem Punkt war man sich bereits einig, bisher ist nichts umgesetzt worden und es besteht Handlungsbedarf. Herr Dürlich wird Herrn Schmal vom Kreis darauf ansprechen. Herr Schmal ist für die Planung der Kreisstraßen zuständig. Ebenfalls soll es einen Fußgängerübergang in Höhe Kirchberg geben. Es besteht Dringlichkeit in Bezug auf die neue Kita. Angedacht ist den Flagredder zur Einbahnstraße auszuschildern.

Neue Schäden werden von Herrn Potthoff und Herrn Kording angemerkt. Die Gehwegplatten direkt auf der Brücke über den Amelungsbach wackeln. Beim Weg am Tonteich werden die Pflastersteine durch Baumwurzeln angehoben.

Der Ausschuss hat alle Sanierungsmaßnahmen 2022 im Blick. Einiges verzögert sich

durch Material- und Personalmangel bei den Baufirmen. Je nach Dringlichkeit und finanziellen Mittel werden alle Schäden behoben.

Beschluss:

Der Wegeausschuss beschließt die Durchführung folgender Maßnahmen für die Wegesanierung in 2023:

1. Lehmberg (Nr. 19 Prioritätenliste 2022)
2. Börnsener Weg, Fahrbahnsanierung Teilabschnitte (Nr. 8 Liste 2022)
3. Die Gehwege zwischen Kiefernweg und Eschenbruchweg und zwischen Birkenweg und Eschenbruchweg (Nr. 22 Liste 2022)
4. Verkehrsberuhigende Maßnahmen (Straßenverengungen, Markierungen etc.)
5. Lindenstraße (Nr. 25 Liste 2022)

Der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung werden gebeten, die hierfür notwendigen Mittel im Haushaltsplan 2023 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
5	5	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 8 Energieeinsparungen bei der Straßenbeleuchtung

Herr Dürlich weist darauf hin, dass evtl. Energieeinsparungen mit dem E-Werk abgeprochen werden müssen. Es werden verschiedene Vorschläge gemacht, z. Bsp. nur jede 2. Lampe zu beleuchten oder die Helligkeit zu reduzieren. Frau Münker spricht die Beleuchtungslücke am Tunnel beim Wohltorfer Bahnhof an. Hier muss eine weitere Lampe installiert werden.

Um einen Beschluss zu fassen, muss geprüft werden, inwieweit Wohltorf gesetzlich zu einer ausreichenden Beleuchtung der Straßen und Wege verpflichtet ist, auch im Falle eines Unfalles. Zusätzlich wird sich Herr Dürlich erkundigen, wie hoch die Ausgaben im letzten Jahr für die Straßenbeleuchtung waren. Dieser Punkt wird in der nächsten Ausschusssitzung im November erneut besprochen.

Zu TOP 9 Radverkehrskonzept

13/075/2022

Grundsätzlich ist es schwierig ein Radwegekonzept für Wohltorf zu entwickeln, aufgrund der schmalen Straßen und Wege. Einen Plan durch „Rad-SH“ zu erstellen kostet ca. 20.000,- Euro. Aktuell gibt es ein Bundesprogramm, das die Erstellung eines solchen Konzeptes mit einer Förderquote von 75 % bezuschusst. Herr Dürlich schlägt vor sich mit Aumühle zusammen zu tun und die Kosten zu teilen. Herr Dürlich wird Herrn Suhk (Bürgermeister Aumühle) darauf ansprechen. Es wird nach dem Ergebnis mit dem ADFC gefragt. Herr Dürlich wird dort noch einmal nachhaken, wurde bisher aber immer nur weitergeleitet.

Der Tagesordnungspunkt wird erneut in der nächsten Sitzung besprochen.

Zu TOP 10 **Anfragen und Mitteilungen**

Folgende Fragen und Themen werden erörtert:

- a) Herr Kording spricht das Verwuchern der Straßen und Wege durch Hecken, Bäume etc. an. Beispiel „Haidrath“. Hier müssen Radfahrer den Weg verlassen, um Ästen und überhängenden Hecken auszuweichen. Herr Dürlich wird Herrn Kropp dazu ansprechen. Die Bürger sind verpflichtet die Wege freizuhalten.
- b) Herr Dürlich spricht die Verkehrssituation „Kirchberg“ an, in Hinblick auf die neue Kita. Hierzu muss der Ausschuss Ideen sammeln.
- c) Herr Dürlich gibt den Termin 11. März 2023 für „Unser sauberes Schleswig Holstein“ (Frühjahrsputz), bekannt.
- d) Die nächste Wegeausschusssitzung ist am 15. November 2022.
- e) Herr Dürlich ist beim Amt Hohe Elbgeest mit im Katastrophenschutz, sollte es tatsächlich zu einem Blackout kommen. Es gibt eine Notfallversorgung in Escheburg und in Aumühle / Wohltorf. Es ist eine Broschüre „Katatastrophen“ rausgekommen. Diese liegt im Thies'schen Haus aus.
- f) Herr Lentz hat Punkte notiert, die noch nicht abgearbeitet sind, trotz Beauftragung der Arbeiten bei dem Bauhof:
 - Die Straßenschilder sollten bis 30.06.2022 gereinigt bzw. erneuert werden. Hierzu gibt es keine Rückmeldung von Herrn Kropp, dem Bauhofleiter.
 - Die Abfallbehälter sollten ebenfalls bis zum 30.06.2022 kontrolliert und ggfs. ausgetauscht werden. Herr Dürlich bestätigt, dass damit angefangen wurde. Der genaue Sachstand ist nicht bekannt.
 - Wege müssen freigeschnitten werden, Beleuchtung und Straßenschilder müssen gut gesehen werden können. Hierzu gibt es eine offizielle Anordnung in der Straßenverkehrsordnung. Das sog. „Lichtraumprofil“ muss vorhanden sein. Z. Bsp. ist das Tempo 30 Schild in der „Alten Allee“ nicht freigeschnitten.
 - Ein umgefahrener Leitpfosten liegt gegenüber der Feuerwehr, ein weiterer liegt in der Gutenbergstraße.
 - In der „Alten Allee“ und im „Börnsener Weg / Börnsener Straße“ wurden die Ortsschilder gestohlen. Diese wurden von Herrn Kropp im März 2022 bestellt, sind aber bisher nicht angebracht worden. Herr Dürlich wird das klären.
 - Die Straßenabläufe sollten gereinigt sein. Im Bahnhofgebäude ist das bisher nicht geschehen.

Herr Lentz hat noch weitere Punkte, die er direkt mit Herrn Dürlich und Herrn Kropp durchgehen wird.

Zu TOP 11 **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger befürwortet die Liste von Herrn Lentz. Er schlägt vor eine Liste zu erstellen, die auch veröffentlicht wird. Wohltorfer/Innen könnten den Sachstand mit verfolgen und viele Fragen dazu wären beantwortet.

Eines der Hauptthemen ist das Freischneiden der Wege, da Kinder diese nicht pas-

sieren können und auf die Straße ausweichen müssen.

Weiterhin weist er darauf hin, dass Wentorf bereits mit Rad-SH in Kontakt ist und Wohltorf sich evtl. dort mit einklinken kann. Vielleicht gäbe es auch Fördergelder über das Mittelzentrum Sachsenwald. Es muss in Wohltorf dringend etwas zur Verkehrsberuhigung getan werden (besonders auf den Kreisstraßen), da auch immer mehr Lastenfahrräder unterwegs sind. Ebenso am Kirchberg, wenn die Kita fertig ist.

Herr Dürlich schlägt auf allen Gemeindestraßen Tempo 30 vor. Auf fast allen Straßen ist das bereits umgesetzt, es fehlen nur noch wenige.

Eine Bürgerin merkt an, dass die Zusammenarbeit mit dem Bauhofleiter verbessert und mehr abgestimmt werden muss.

Sie wünscht sich von dem Ausschuss mehr Ideen, Initiative und konkrete Pläne. Bei vielen Problemen wird „auf der Stelle getreten“. Die Verkehrssicherheit von Fußgängern und Radfahrern muss erhöht, die Wege dementsprechend hergerichtet, werden. Ihrer Meinung nach steht das Auto zu sehr im Fokus, auch sollte Wohltorf nachts wie bisher beleuchtet und die Lampen nicht abgeschaltet werden, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Herr Dürlich weist auf die zukünftige Finanzierungsfrage hin. Den Bürgern muss klar sein, dass sich in Zukunft jeder einschränken muss.

Vorsitz

Protokollführung